Dießbachschlucht

Dießbach,Diessbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2024-05-24 14:06:33	**Druck:** 2026-10-30 03:10:17
Land: Österreich / Austria **Region:** Salzburg **Subregion:** Bezirk Zell am See **Ort:** Weißbach b. Lofer		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a3 V	**Gesamtzeit:** 6h40
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1100m	**Ausstiegshöhe:** 710m	**Höhendifferenz:** 390m
Canyonstrecke: 0m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 23
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (7)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (4)	**Verankerung:** ★ 1.8 (5)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50m
Setzzeug,

Charakteristik:
steiler und anstrengender Zustieg mit schöner Aussicht; über 20 Abseilstellen im Kalkgestein, mehrere scharfe Kanten und Abseiler über Klemmblöcke; sehr rutschige vertikale Schlucht; mehrere kurze Gehpasagen und eine längere Abkletterpassage nach der Schluchtenmitte; nur mit Wasserdurchsatz schön und lohnenswert (nach Regenperiode); Dießbachstausee auf 1415Hm oberhalb der Schlucht mit gr. Wasserableitung zum Kraftwerk im Tal; Der 50m Wasserfall kann umgangen werden, Seilabzug am 50m Wasserfall oft schwierig.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von der kleinen Ortschaft Weißenbach fährt man neben der Saalach auf der B311 (Pinzgauer Str.) ca. 3km Richtung Lofer (mehrere Radarkästen!) bis man auf der li Straßenseite eine kleinen rosa Kapelle sieht --> gleich in der Nähe gibt es eine kleine Ausweiche mit begrenzter Parkmöglichkeit oder man Parkt neben dem Radweg/Holzlagerplatz (Zufahrt über Feldweg bei Kapelle)

Zustieg:
Vom Parkplatz aus in nördlicher Richtung am Radweg entlang --> vorbei an den Bienenhäuschen und einer Brücke (Dießbach) auf 660Hm --> nach der Brücke beginnt der Wanderweg 32 Ri. Kalbrunnalm, Ingolstätterhaus (Dießbachsteig) --> ab hier steil bergauf --> nach einigen Höhenmetern kommt eine große Felswand --> dem Weg weiter re folgen und die nächsten, nach einer Eisenleiter kommenden Steilstufen überwinden --> nach dem steilsten Stück geht es nur noch kurz bergauf bis man vor einem Feld mit gr. Felsbrocken steht (ca. 1230Hm) --> hier den Weg re. verlassen und den mit Felsen durchsetzen lichten Wald leicht abwärts queren --> in kürze steht man vor einer steilen Böschung --> hier li halten und dem nur sehr schlecht sichtbaren Pfad zu einer geeigneten Abstiegsstelle bis zum Bach folgen --> hat man den Baumstumpf mit rostigem Sägeblatt gefunden ist man schon fast am Einstieg angekommen--> dieser liegt nur etwas oberhalb vom Sägeblatt wo auch wesentlich einfacher in den Bach eingestiegen werden kann --> Einstieg auf ca. 1100Hm

Tour:
Die Schlucht ist sehr abgeschieden, hat viele, sehr rutschige Passagen und über 20 Abseilstellen (ist daher nicht für Anfänger geeignet) --> geübte Canyonauten könnten jedoch nach Regentagen und etwas Sonne eine schöne Ganztagesstour vorfinden --> im gesamten Schluchtenverlauf gibt es mehrere Klemmböcke von denen man sich des Öfteren im Überhang abseilt --> das Seil sollte nicht voreilig abgezogen werden, da man bei der Ankunft nicht immer einen Standplatz vorfindet-->die meisten Abseilstellen sind nicht höher als 20m --> ab Mittag scheint die Sonne am besten in die Südwestlich ausgerichtete Schlucht -->Schlucht ist zwar kein Highlight aber auf jeden Fall lohnenswert --> nur der letzte hohe Wasserfall (50m) wurde bei unserer Begehung als nicht sehr lohnenswert empfunden (kann zur Not auch li. umgangen/abgestiegen werden)

Rückweg:
Nach dem Finalwasserfall kann man die letzte Stufe li umgehen (abklettern) oder re. abseilen --> auf ca. 710Hm re aus der Schlucht aussteigen und dem kl. Pfad zum Weg folgen --> in Kürze erreicht man wieder den Radweg den man dann zurück zum Parkplatz folgt.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5049 12.8107
Canyon Ende 47.4984 12.8039
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.4970 12.7988
Wegpunkt 47.5045 12.8056

Begehungen:

2026-06-25 | Mathis van Ringelestijn | |🕮 |⚓ | 〰 Trocken | 📈 Notausstieg
Als wir hingingen, um uns den Canyon anzusehen, war er völlig ausgetrocknet. Er füllt sich eigentlich erst nach ein paar Regentagen mit Wasser. (maschinell übersetzt)

2026-04-18 | Kevin Sindberg | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Die Anstregung des Aufstiegs lohnt sich jedes Mal für diese schöne, vertikale Schlucht. Die Standplätze sind einfache Klebehaken, aber vollkommen ausreichend. Viel Holz im oberen Teil der Schlucht.

2025-09-06 | Backcountryguide | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Canyon von diesbachstausee begangen. Des obereteil kann ma sich sparen! Ab der normale einstieg alles in Ordung!

2023-11-10 | Daniel Sturm | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Schöner Abseilcanyon. Recht kontinuierlich. Anstrengender Zustieg.

2023-11-10 | Christoph Cramer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
An der Brücke beim Ausstieg trocken im Bach wenig Wasser. Durchgehend mit einem D-Klebeanker und teilweise einer zusätzlichen Borhakenlasche ausgestattet. Stellenweise unorthodoxe Hakenpatzierung besonders am C50. Haken Tadellos. Immer wieder 3G Mobilfunkempfang.

2023-04-08 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | | 👎 Nicht begangen
Beschreibung soweit ok

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/DiessbachschluchtCanyon.html und https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22498

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/25-diessbachschlucht